

Kontakt:

Berufsverband Bildender Künstler:innen Brandenburg e.V.
Charlottenstraße 122
14467 Potsdam
Telefon +49 331 270 65 38
E-Mail info@bbk-brandenburg.de
www.bbk-brandenburg.de



Titelbild: „Hinterm Hof“ in der Gemarkung Wendisch Bork 2021
© Adam Sevens

Begleitprogramm zur Ausstellung:

Führungen: Do, 19.02.2026 | Do, 09.04.2026 | Do, 28.05.2026 | Do, 25.06.2026 |
Do, 10.09.2026 | Do, 29.10.2026; jeweils Beginn um 16 Uhr; Treffpunkt: Foyer

Symposium: Do, 19.11.2026, 17 Uhr

Entsprechend der Europäischen Datenschutzverordnung weisen wir darauf hin, dass wir zum Zweck der Einladung zu öffentlichen Veranstaltungen des Landtages Brandenburg postalische Adressdaten speichern. Falls Sie als Adressat keine weiteren postalischen Einladungen mehr wünschen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen. Ihre Adresse wird dann aus dem Verteiler gelöscht. Während der Veranstaltung finden Film- und Fotoaufnahmen statt. Mit der Teilnahme erklären Sie und Ihre Begleitperson sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Landtages Brandenburg verwendet werden. Es bestehen keine Parkmöglichkeiten im Landtag Brandenburg. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.



Landtag Brandenburg
Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966 - 1256
Fax 0331 966 - 1210
veranstaltungen@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de



Kunst im Landtag Brandenburg

Land an sich



Die Ausstellung „Land an sich“ widmet sich dem Brandenburger Landschaftsraum als einem Ort kontinuierlicher Veränderungen – einem Terrain zwischen Tradition und Transformation, Monotonie und Vielfalt, Kontrolle und Verwilderung. In einem vielschichtigen Dialog verschiedener künstlerischer Positionen entsteht ein Spannungsfeld von Aneignung, Wandel und Sehnsucht, das den Blick auf das „Brandenburger Land“ von heute und morgen neu befragt. Malerei, Druckgrafik, Zeichnung, dokumentierte Performance, Fotografie und Skulptur verbinden sich zu einem offenen Diskurs über Landschaft als kulturelles und ästhetisches Gefüge. Zugleich richtet die Ausstellung den Blick auf die künstlerische Übersetzung tiefgreifender Wandlungsprozesse und auf die Konstanten der Brandenburger Kultur – auf das fortwirkende Erbe zwischen Industriearchitektur und Dorfkirchen, das Wandel und Kontinuitäten gleichzeitig sichtbar macht.

An der Werkschau beteiligen sich:

Jenny Alten und Erika Stürmer-Alex | Swen Bernitz | Jan Beumelburg | Birgit Borggrebe | Klaus D. Fahlbusch | Eva Galonska | Saskia Glückauf | Johanna Görke-Cassirer | Frank Gottsmann | Nicole Heinzl | Mona Höke | Franka Just | Kathrin Karras | Tobias Kielinger | Ingeborg Lockemann und Elke Mohr | Kaj Osteroth | Kirstin Rabe | Ilka Raupach | Barbara Schnabel | Gudrun Sailer | Annette Selle | Adam Sevens | Marc Siebenhüner | Gabriele Styppa | Gabriele Worgitzki

Für die Teilnahme an der Ausstellungseröffnung erbitten wir eine formlose Anmeldung per E-Mail an veranstaltungen@landtag.brandenburg.de. Die Vernissage findet an einem Plenartag statt. Für den Zugang zum Landtagsgebäude benötigen Sie einen Lichtbildausweis. Größere Taschen dürfen nicht in den Veranstaltungsraum mitgenommen werden, Taschen werden stichpunktartig kontrolliert!

Ich freue mich, Sie und Ihre Begleitung zur Vernissage am Mittwoch, dem 28. Januar 2026, um 12 Uhr (Mittagspause des Plenums) in der Lobby des Landtages Brandenburg begrüßen zu können.

Prof. Dr. Ulrike Liedtke
Präsidentin des Landtages Brandenburg

Grußwort:
Prof. Dr. Ulrike Liedtke,
Präsidentin des Landtages Brandenburg

Einführung:
Jutta Pelz, Vorstandsvorsitzende des Berufsverbands Bildender Künstler:innen Brandenburg e. V. (bbk),
und Petra Schmidt Dreyblatt, Kuratorin und Geschäftsführerin des bbk

Musik:
Anna-Katharina Schau, Akkordeon

Die Ausstellung kann vom 2. Februar bis zum 18. Dezember 2026, montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr, im Landtag besucht werden. An gesetzlichen Feiertagen ist das Landtagsgebäude geschlossen.